



Stand von: 2011-08-30



Projektliste

Ing. Martin Blaschka

- Projektliste
- Lebenslauf
- Skill Liste

NB: Die Beschreibungen der Telekom-Projekte sind absichtlich im branchenspezifischen Wording für die technischen Entscheider verfaßt und den NDAs angepaßt (wo nötig verklausuliert dargestellt).

Subscriber Mediation Erweiterung

Kunde:	AtoS / E+ (Deutschland)	von:	11.2012
Funktion:	Beratung, Senior Consultant, Developer, Test-Konzeption, Reverse Engineering, Analyse	bis:	05.2013
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Erweiterung der Subscriber-Mediation Implementierung (Amdocs Unified Provisioning System - UPS) um die neu am Markt einzuführenden LTE Services und Provisioning Commands. Reverse Engineering der bestehenden – weitgehend undokumentierten – 2G / 3G Implementierung. Erweiterung um das neue 4G HLR / HSR. Planen und Durchführen der Factory Tests und begleiten der Abnahmetests.		
Systemumgebung:	MS Office 2003 mit 2007 Support, HP UX 11.23 64Bit, Windows XP, Oracle 10.2.0, Amdocs Switch Control (SC), SQL Developer		

Netz Zusammenschaltung

Kunde:	T-Mobile Österreich	von:	07.2012
Funktion:	Implementierung	bis:	09.2012
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Tatkräftige Unterstützung bei der Implementierung der Netzzusammenschaltung (gegenseitige Nutzung der RANs) zwischen TMA und Drei / Hutchinson im Billing Mediation System.		
Systemumgebung:	Mediation Zone		

Feuerwehr Einsatz

Kunde:	E+ / Huawei / AtoS (Deutschland)	von:	06.2012
Funktion:	Beratung, Senior Consultant, Konzeption	bis:	06.2012
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Einbringen der eigenen Expertise bez. einer sanften Migration von mdPROV (Amdocs MAF / MPS) auf ngPROV (Huawei). Speziell mit einem „Bypass“ für mdPROV in ngPROV, damit die beteiligten Systeme keine Änderung bemerken. Aufzeigen der potentiellen Lösung (Northbound / Southbound Interfaces, Session Handling, ...) inklusive SOX Konformität.		
Systemumgebung:	Projekt COLUMBUS		

Billing Mediation Erweiterung

Kunde:	AtoS / E+ (Deutschland)	von:	10.2011
Funktion:	Beratung, Senior Consultant, Developer, Test-Konzeption, Reverse Engineering, Analyse	bis:	01.2012
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Erweiterung des Billing-Mediation Produktions-Server um den bisherige Pre-Production Server als zweite produktive Instanz um die zukünftige, erwartete Mehrlast bewältigen zu können. Installation einer neuen Pre-Production Umgebung. Adaption aller operativen Scripte und des gesamten Reporting. Tests und Planung des Switch-Over auf die 2. Produktivinstanz. Failover Szenario für die Zeit bis zur abgeschlossenen Installation des neuen Pre-Production Environment (das als Cold-Standby dient) spezifiziert.		
Systemumgebung:	MS Office 2003 mit 2007 Support, HP UX 11.23 64Bit, Windows XP, Oracle 10.2.0, Amdocs MAF / MPS, Shell Scripte, Amdocs RBMS, Billing Mediation, Prince2		

Billing Mediation Migration

Kunde:	Cosmote / Telekommunikation (Griechenland)	von:	07.2011
Funktion:	Beratung, Senior Consultant, Architekt, Developer	bis:	09.2011
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Für die Cosmote (Griechenland) Tochter Globul (Bulgarien) war „from the scratch“ die Migration des LHS Billing Mediation Device (EMM) beim Service Integrator (Atos Hellas) umzusetzen.</p> <p>Beratung (bez. Implementierung, Testen, Delivery, Operations und Dokumentation) und Unterstützung beim ersten Projekt mit MZ für alle 4 Märkte der Cosmote Gruppe.</p> <p>Erstellen aller Output Format Ultras, Erstellen der Input Format Ultras für NRTRDE (GSMA TD35), TAP V3.10 (GSMA TD57) und Ericsson MSC R14 (die anderen Input Ultras wurden von DigitalRoute beigestellt), sowie die Optimierung der ASN.1 Input Formate für die Verarbeitung.</p> <p>Implementierung des Collection Workflow Templates, des Distribution Workflow Templates, des Processing Workflow Template - jeweils inklusive der Audit&Control Implementierung.</p> <p>Implementieren von generischen Low-Level Routinen für alle 4 Märkte.</p> <p>Implementierung des TAP V3.10 Processing und des MSC (Ericsson R14) Processing durch Reverse Engineering des EMM (LHS Mediation) Source Codes und entsprechende Überführung der EMM-Flows in MZ-Workflows.</p> <p>Einen generischen Output-Comparison-Test Workflow erstellt, bei dem nur die zu vergleichenden Files und der Inputfile-Decoder anzupassen sind.</p> <p>Am 7.9.2011 erfolgte der Abzug vom Projekt - entgegen dem ausdrücklichen Wunsch von Atos Hellas - durch den direkten Auftragnehmer.</p>		
System-umgebung:	MS Office, Oracle 11.2, Mediation Zone (MZ) 5.1 FR1, Linux 2.6.18 64 Bit, ASN.1, ITIL, IT-Security		

HLD Review

Kunde:	(darf nicht genannt werden) / Telekommunikation	von:	08.2011
Funktion:	Review	bis:	08.2011
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Review und Nachbesprechung des High-Level-Designs einer Real-Time-Billing-Mediation Lösung, die als Standardprodukt konzipiert ist.</p>		
System-umgebung:	MS Office, Oracle 11, Mediation Zone, ITIL, IT-Security (ISO 27000 / CISM)		

DWH / BI Unterstützung

Kunde:	Bwin-Party / Gaming	von:	06.2011
Funktion:	Senior Consultant, Architekt	bis:	06.2011
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Feuerwehr Einsatz bei der Auslagerung der Entwicklung nach Indien.		
Systemumgebung:	MS Office, DWH / BI, Oracle 11, MS SQL Server, Oracle DataIntegrator		

Billing Mediation Migration

Kunde:	Orange Austria / Telekommunikation	von:	01.2011
Funktion:	Senior Consultant, Developer	bis:	05.2011
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Eigenverantwortliche Migration von EL6 (EventLink) Workflows in die MediationZone als Subauftragnahme (echter Werkvertrag – die Vertragsbedingungen wurden 1:1 weitergereicht) für die folgenden Stream: <ul style="list-style-type: none"> - MPAY - SPSMS Bei der Implementierung von SMS-C Unterstützung geleistet.		
Systemumgebung:	MS Office, Scrum, Oracle, EventLink6, Mediation Zone		

Angebotskonzeption: Credit Limit Check

Kunde:	Orange Austria / Telekommunikation	von:	10.2010
Funktion:	(Detail) Konzeption, Angebotserstellung	bis:	12.2010
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Abzugeben war ein Angebot mit einem ausgearbeiteten Feinkonzept für die Implementierung eines Credit Limit Check (CLC) Systems, das nicht nur das Kreditlimit überwacht, sondern auch gegebenenfalls Sperren setzt. Workshops mit dem Kunden zur Klärung und Verfeinerung des Konzeptes. Intensive Interaktion mit dem CRM System, SAP und dem DWH über Web-Services insbesondere bei der Neuanlage eines Kunden im CRM, sowie nach Zahlungsläufen im SAP. Einbindung des CLC-GUI in das Web-GUI des CRM System C4 des Kunden über fertig aufbereitete HTML-Seiten.		
Systemumgebung:	MS Office, MS Sharepoint, Mediation Zone, Agile Methoden (SCRUM), WSDL / SOAP, JAVA, Apache, Tomcat, Hibernnet, Struts, Ant, Apache		

DWH / BI Unterstützung

Kunde:	(darf nicht genannt werden) / Telekommunikation	von:	08.2010
Funktion:	Senior Consultant, Architekt	bis:	09.2010
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Da dieses Projekt im Telekom Umfeld einem besonders strengen NDA unterliegt, darf nicht mehr preisgegeben werden.		
System-umgebung:	MS Office, DWH / BI, Oracle 11, Oracle Exadata Plattform, TeraData, BDSG, TKG, TDDSG, Lotus Notes, Prince2, Scrum, IT-Security (ISO 27000 / CISM)		

Management Consulting

Kunde:	NuevaTel (Bolivia) / Telekommunikation	von:	11.2009
Funktion:	Senior Consultant, Auditor, Review, Risk Assessment	bis:	11.2009
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Bei Nuevatel in Bolivien (vor Ort), im Auftrag des nordamerikanischen Eigentümers, ein technisches Audit (als externer Auditor) durchgeführt und Off-Line den detaillierten Bericht erstellt. Ziel war einerseits das Audit des selbsterstellten Prepaid IN Realtime Billing Systems und andererseits war als versteckter Auftrag ein Risk Assessment durchzuführen.. Aus den vor Ort – im Rahmen des externen Audits - erhobenen Daten, wurden Empfehlungen für die Eigentümer und das lokale Management abgeleitet. Projektsprache: Englisch. Da dieses Projekt einem strengen NDA unterliegt, darf nicht mehr preisgegeben werden.		
System-umgebung:	MS Office, MS Visio, Audit-Techniken, CAMEL, SigTran, CAP, C++, JAVA, NetBeans, SignalWare		

ngiBMD (iBMD Upgrade)

Kunde: T-Mobile International / Telekommunikation

von: 06.2009

Funktion: Analyse, Mediation-SW-Erstellung, Quality Assurance

bis: 08.2010

Aufgabe **Allgemeines**

bzw. Tätigkeit: Im Rahmen des T-Mobile-International (TMO) Programmes (PRINCE2) für die Ablöse des Comptel basierten international Billing Mediation Device (iBMD) - durch die MediationZone von DigitalRoute - tatkräftige Unterstützung in einem internationalen Projektteam geleistet - in enger Zusammenarbeit mit dem Competence-Center-Mediation (CCM) der tschechischen NatCo (TMCZ) - durch Quality Assurance Maßnahmen und durch die Entwicklung neuer Funktionsblöcke bzw. Workflows für die nachfolgend aufgelisteten LoBs (Line of Business).

Aufbau eines LoB

Jeder LoB besteht grundsätzlich aus folgenden Komponenten:

- **Collection**
Abholung der CDR Files vom Netzelement
- **Processing**
 - File Level Checks
 - Record Level Checks
 - Anreichern der Datensätze mit Informationen aus den Business Rules
 - Mappen der Datensätze in das Format und die Inhalte der zu beliefernden Target Systeme unter Anwendung der Business Rules
 - Data Reconciliation
 - Revenue Assurance
- **Forwarding**
Weiterleiten der Ergebnisfiles an die Target Systeme

Time & Material

- **AT-LoBs**
AT -SMS, -MMS, -ABL -INW, -GGS sowie -GSM
- **CO-LoBs**
CO -CNF, -MNC und -IAM (jeweils vollständig umgesetzt)

Pauschalierung

Nach Umstellung von Time&Material auf pauschalierte Beauftragung – zu den gleichen Bedingungen wie der Generalunternehmer – wurden folgende LoBs jeweils vollständig umgesetzt:

- **DE-LoBs**
 - Pack 1
DE -IVR und -MBX
Für diese LoBs wurde (pauschaliert) Unterstützung geleistet:
DE -GSM und -INW
 - Pack 2
-

 DE -MMS, -WLN, -WLO, -WLR und -WLT

- Pack 4

DE -TAP (Die TAP File vom Clearing House sind eine minimal vereinfachte Version des GSMA Standards TD57 V 3.11.13.)

Anf. / Change Management

Laufende Betreuung der Defects während der Entwicklung / Abnahmetests bzw. der in bereits in Produktion befindlichen LoBs.

Umsetzung von neuen Anforderungen (Change Requests).

Time & Material

Mit 1.8.2010 wurde das Delivery Model auf Kundenwunsch wieder auf Time & Material geändert und das Team wurde stark reduziert.

Projektsprache: Englisch

Am 17.02.2010 war der letzte AT-LoB im Produktionsumfeld auf die MediationZone migriert.

System-umgebung: MS Office, MS Sharepoint, MediationZone, Unix (SUN/Solaris), Agile Methoden (SCRUM), HP Quality Center, ASN.1, Revenue Assurance, Data Reconciliation, Anf. / Change Management, Oracle, Squirrel

F2009 - Release 0

Kunde: T-Home (Kiel)

von: 03.2009

Funktion: Fachkonzeption

bis: 03.2009

Aufgabe bzw. Tätigkeit: „Feuerwehreinsatz“ zum Einhalten des Meilensteines „Fachkonzepte erstellt“ im Rahmen des Projektes F2009 (Neukonzeption des Konzern-Controllings) für den Bereich Erlös-Controlling.

- Ermittlung der Erlöszeilen für das Konzern-Kostendeckungsbeitragschema
- Berechnung des Verteilschlüssels von (aggregierten) Erlösen auf die relevanten (indirekten) Dimensionen
- Fachanforderungen bez. der Anreicherung der Daten aus dem Faktura-System (Qualitätssteigerungsmaßnahme)

System-umgebung: MS Office, DWH: Oracle 10.2

MAF/MPS Entwicklung

Kunde:	TalkLine (Elsmhorn)	von:	12.2008
Funktion:	Analyse, Spezifikation, Design, SW-Erstellung, Operations	bis:	02.2009
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Für einen norddeutschen Service Provider waren im MAF/MPS Umfeld (CDR Mediation) folgende Software Projekte umzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verrechnung (Billing) des GPRS-Tagesnutzungspreises unter Berücksichtigung der vorhandenen Charges ▪ Vergabe von MAF-Features bei GPRS-Nutzung auf Basis der CDR Daten durch einen Regular Expression Match des APN (Access Point Name) über eine Reference Table (⇒Data Layer Zugriff aus einer RBMS Regel) ▪ Integration der Software Sourcen in den Amdocs Coding Style und in deren komplexe Directory Struktur als neuer Bestandteil des Rule-Bases-Management-System ▪ Testkonzeption 		
System-umgebung:	MS Office, Sun Solaris, JOX, Amdocs Ensemble, Amdocs RBMS, Oracle 10.2, (embedded) Dynamic SQL Method 3 mit Host-Arrays, Pro*C, C mit embedded SQL und Oracle Host Arrays, SAP RuP		

Security Beratung

Kunde:	T-Mobile Deutschland (Münster)	von:	06.2008
Funktion:	Senior Consultant, IT-Security, Business-Continuity, Review	bis:	11.2008
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Im Rahmen des Aufbaues des neuen DWH eines deutschen Mobilfunkbetreibers als Security Experte die datenschutzrechtlichen Belange (BDSG und Konzern-Datenschutz-RL) in die englisch-sprachige, mehrere hundert Seiten starke Ausschreibung eingearbeitet und wesentlich zum Business Continuity Planning beigetragen.</p> <p>Zur Implementierung kommen u.a. die Rule Base Access Control (RBAC) von AIX zur Anwendung. Bei DB/2 hätte LBAC (Label Based Access Control) zur Anwendung kommen sollen. Das wurde aber aufgrund des dringenden Anratens der Berater von IBM auf Security-Views geändert.</p> <p>Dabei dient zur User-Authentifizierung ein LDAP-Verzeichnis als Master für AIX und dieses als Master für DB/2.</p> <p>Review von Security Maßnahmen für das bestehende DWH.</p> <p>Das Projekt wurde vor Veröffentlichung der Ausschreibung von der Unternehmensleitung gestoppt.</p> <p>Projektsprache: Englisch</p>		
System-umgebung:	MS Office, MS Visio, DWH: DB/2 UDB V9.1, AIX mit RBAC, ISO-27000 (CISM / IT-Security), ITIL		

DWH Reporting

Kunde:	T-Home (Darmstadt)	von:	10.2008
Funktion:	Business Analyst, Datenmodellierung, Schnittstellenspezifikation	bis:	11.2008
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Für einen großen deutschen Festnetz-Betreiber waren auf Basis der fachlichen Vorgaben die Schnittstellen zu den Source Systemen, die ETL-Jobs und die Core-Layer-Tabellen zu spezifizieren, damit (zumindestens) die geforderten KPIs für das „Reporting: manuelle Schaltung“ abgebildet werden können.		
Systemumgebung:	MS Office, DWH: Oracle, KPIs, ETL		

Internationale Projektkoordination

Kunde:	Mobilkom Austria	von:	09.2008
Funktion:	Projektkoordinator	bis:	09.2008
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Für einen österreichischen Mobilfunkbetreiber war die Übernahme der Rolle als Single-Point-of-Contact in Wien für das Outsourcing DWH Entwickler Team in Belgrad geplant. Daher war die Projektsprache Englisch. Im Zuge des Training-on-the-Job hat sich herausgestellt, daß eigentlich ein Incident / Problem Manager für die ETL Jobs (reine Maintenance and Operations) gewünscht wird. Wir haben daher in beiderseitigen Einvernehmen meinen Einsatz beendet. Projektsprache: Englisch		
Systemumgebung:	MS Office, ITIL, DWH: Teradata, UC4, ETL, sljm, Unix: HP UX 11.11		

Management Consulting

Kunde:	(will nicht genannt werden)	von:	04.2008
Funktion:	Senior Consultant, Ausschreibung, Lieferantenbewertung	bis:	06.2008
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ On-Site bei der Erstellung der Ausschreibung für das neue DWH eines Mobilfunkbetreibers mitgearbeitet – unter besonderer Berücksichtigung der EU-Data-Retention-RL und anderen gesetzlicher Anforderungen bzw. relevanten EU-Richtlinien. Off-Site bei der technischen und kommerziellen Evaluierung der Anbieter für das neue DWH eines Mobilfunkbetreibers durch Reviews und Bewertung der Lieferanten mitgewirkt. Dazu gehörte u.a. das Hardware-Sizing und das anzubietende branchenspezifische Datenmodell (Staging-, Core- und Business-/Star-Schemen Layer). ▪ Danach Off-Site bei der technischen und kommerziellen Evaluierung der Anbieter für das neue DWH eines Mobilfunkbetreibers durch Reviews und Bewertung der Lieferanten mitgewirkt. Dazu gehörte u.a. das Hardware-Sizing und das anzubietende branchenspezifische Datenmodell (Staging-, Core- und Business-/Star-Schemen Layer). ▪ Ziel war die Migration der bestehenden DWHs bei deren gleichzeitiger Konsolidierung von Oracle auf DB/2. Das Projekt wurde nach einer Pilotanwendung (KPIs für das Controlling) rückabgewickelt. <p>Projektsprache: Englisch</p>		
Systemumgebung:	MS Office, MS Visio, DWH, eTOM / eSID, ITIL		

Security Beratung

Kunde:	(will nicht genannt werden)	von:	05.2008
Funktion:	Senior Consultant, Review, IT-Security, Konzeption	bis:	06.2008
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Nach schwerwiegenden Incidents in den Produktivsystemen eines Mobilfunkunternehmens, erfolgte die Beauftragung durch dessen Outsourcingpartner, die dazugehörigen Sicherheitslücken aufzudecken und ein Konzept vorzulegen, diese so zu schließen, daß deren Auftreten in Zukunft verhindert wird.</p> <p>Dieser Auftrag unterliegt einem sehr strengen NDA.</p>		
Systemumgebung:	MS Office, Audit-Techniken, SOX, ITIL, DWH, ISO-27000 (CISM / IT-Security)		

Management Consulting

Kunde:	Comcel (Haiti)	von:	02.2008
Funktion:	Senior Consultant, Review, (Fraud) Auditor	bis:	02.2008
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Bei einem karibischen Mobilfunkunternehmen (vor Ort), im Auftrag des nordamerikanischen Eigentümers, ein Audit der gesamten IT (als externer Auditor) durchführen und Off-Line den detaillierten Bericht erstellen.</p> <p>Ziel war (u.a.) den Maturity Level festzustellen und Verbesserungspotential bei den Prozessen zu ermitteln. Ein Unteraspekt war die verdeckte Ermittlung ob in der IT-Abteilung Fraud passiert – insbesondere im Zusammenhang mit den Prepaid-Vouchern.</p> <p>Aus den vor Ort – im Rahmen des externen Audits - erhobenen Daten, wurden Empfehlungen für die Eigentümer und das lokale Management abgeleitet.</p> <p>Projektsprache: Englisch.</p>		
Systemumgebung:	MS Office, MS Visio, CMMI, Audit-Techniken, DWH, Revenue Assurance		

Management Consulting

Kunde:	T-Mobile Österreich (TMA)	von:	02.2008
Funktion:	Senior Consultant, Architektur, Design, Review	bis:	05.2008
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Für die T-Mobile Österreich war im im Rahmen der Post-Merger Integration von tele.ring die gesamte IT-Landschaft der TMA zu erheben und auf Einsparungspotentiale zu untersuchen bzw. eine neue IT-Architektur vorzuschlagen.</p> <p>Bei der Erhebung der Daten waren meine Schwerpunkte die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ DWH und Reporting ▪ (Subscriber) Aktivierung ▪ CRM ▪ CTI (Computer Telephone Integration) ▪ Dealer Commission ▪ Provisioning (aka Order Management) 		
Systemumgebung:	MS Office, MS Visio, Präsentationstechnik, ITIL, Lotus Notes, Live Link, Clarify, SOA, DWH, Interview-Techniken		

International Test Manager

Kunde: Nokia Siemens Networks **von:** 11.2007

Funktion: Test Manager eines internationalen Projektes, Design, Spezifikation **bis:** 01.2008

Aufgabe bzw. Tätigkeit: Für den Launch eines italienischen MVNO war die Nokia Siemens Networks Österreich der Systemintegrator – als MVNE (für die Systeme CRM, IN und die SOAP-Anbindung an den MNO) – und das Hosting-Center in einem internationalen Projekt-Umfeld.

Auszuarbeiten waren die Modultests, der Intergrationstest, die Kundenabnahmetests und deren Erfassung in soapUI. Sowie ein Projektplan für die Durchführung der Testcases.

Projektsprache: Englisch.

Systemumgebung: MS Office, soapUI

System Adaption

Kunde: Quelle AG Österreich **von:** 06.2007

Funktion: Reverse Engineering, Analyse, Software Entwicklung, Design, Test **bis:** 01.2008

Aufgabe bzw. Tätigkeit: Für die Quelle AG Österreich waren in drei Oracle Datenbank-Schemen in faktisch allen PL/SQL-Packages - sowie in vielen Triggern - mehrere Tabellenattribute durch die Neuen zu ersetzen. Weiters waren die Flat-File basierten Schnittstellen mit Quelle Deutschland einerseits, und mit den Cobol Programmen am BS2000 Host andererseits, zu adaptieren.

Für die Übergangszeit (bis Quelle Deutschland die nötigen Adaptionen vorgenommen hatte) war für jede Schnittstelle ein Konverter (zwischen dem alten und dem neuen Format) zu erstellen.

Dazu ist auch – wo nötig – das war durch Reverse-Engineering bzw. Analyse der bestehenden Abläufe und Programme herauszufinden – die Programmlogik anzupassen und gegebenenfalls neue Prozeduren bzw. Funktionen zu erstellen.

Systemumgebung: PL/SQL-Developer, CVS/Eclipse, Oracle 9i, Unix: HP-UX

System Migration

Kunde: AMS-BG **von:** 04.2007

Funktion: Reverse Engineering, Software Entwicklung, Design, Test **bis:** 08.2007

Aufgabe bzw. Tätigkeit: Für das AMS-BG alle zentralen Shell-Scripte (die von UC4, indirekt von den Arbeitsplatz-PCs und von der Cool:Gen Applikation des AMS aufgerufen werden) wurden aufgrund

- der Umstellung vom Transaktionsmonitor UTM auf UC4,
- der Migration von Informix auf Oracle 10g und
- der Unix-Serverkonsolidierung

migriert.

Dazu gehörte u.a. das dynamische Generieren von SQL*Loader Control Files – ausschließlich anhand des Tabellen-Namens. Sowie das dynamische Generieren von anonymen (Oracle) PL/SQL Blöcken als Ablöse von C-Programmen, sowie das Management neuer bzw. geänderter Anforderungen.

Während der Übergangsphase von Informix auf Oracle mußten alle Shell-Scripte beide Datenbanken bedienen können.

System-umgebung: Unix (Sun Solaris), Shell-Script, Oracle 10g, Informix, SQL*Loader, PL/SQL

HLR-Tool-Neu

Kunde: T-Mobile Österreich **von:** 05.2007

Funktion: Technischer Projektleiter, Business Analyst, Coaching, (SW-) Architekt, Solution-Designer, Spezifikation, (Schnittstellen) Design **bis:** 06.2007

Aufgabe bzw. Tätigkeit: Für die T-Mobile Österreich war ein HLR-Abfrage-Tool für Rufumleitungen (Call-Forwardings) und gesetzte Sperren (Barrings) zu schaffen, das aus sieben physikalischen HLR das richtige auswählt, diese Daten abfragt und als HTML-Seite aufbereitet retourniert. Dabei wird die MSISDN als CryptoTicket im http/get Aufruf übergeben.

Mein Aufgabengebiet umfaßte folgende Bereiche:

- Projektleitung
- Aufnahme des Lastenheftes (Business Analyse)
- Architektur
- Ausarbeitung des Solution-Design
- Coaching der Programmierung
- Tests und Code-Review

System-umgebung: MS Office, MS Visio, Eclipse, Java, Apache / Tomcat, CryptoTicket, ssh, rsh

Management Consulting

Kunde:	Nuevatel (Bolivien)	von:	03.2007
Funktion:	Senior Consultant, Auditor, Review	bis:	03.2007
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Bei Nuevatel in Bolivien (vor Ort), im Auftrag des nordamerikanischen Eigentümers, ein technisches Audit (als externer Auditor) durchführen und Off-Line den detaillierten Bericht erstellen.</p> <p>Ziel war festzustellen, welche organisatorischen und technischen Änderungen nötig sind, damit Nuevatel für alle anderen Schwestergesellschaften die zentrale Softwareentwicklung übernehmen kann.</p> <p>Aus den vor Ort – im Rahmen des externen Audits - erhobenen Daten, wurden Empfehlungen für die Eigentümer und das lokale Management abgeleitet.</p> <p>Projektsprache: Englisch.</p>		
Systemumgebung:	MS Office, MS Visio, Audit-Techniken, CMMI, ITIL		

ICB-DBA

Kunde:	T-Mobile Österreich	von:	11.2006
Funktion:	Senior Consultant, Design, Software Implementierung	bis:	03.2007
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Für das neue InterConnectionBilling-System der T-Mobile Österreich war eine Oracle Datenbank aufzusetzen und zu optimieren - in Bezug auf die Performance für durchschnittlich 3 Millionen neue UDRs pro Tag.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Phase 1: Erstellen des DDL für eine partitionierte Tabelle mit einer Partition für jeden Kalendertag und Erstellen eines PL/SQL-Package für das dynamische Anlegen und Löschen von Partitionen (wird automatisch aufgerufen) und Testen der Lösung. ▪ Phase 2: Installation von Oracle 10.2. am Testserver, Anlegen der Datenbank, der Tablespaces und den nötigen Usern sowie Tuning der Datenbankparameter (init.ora). 		
Systemumgebung:	Unix, Oracle 9i und 10g, PL/SQL, Squirrel		

Management Consulting

Kunde: Benmark Austria GmbH **von:** 10.2006

Funktion: Senior Consultant, Spezifikation, Architektur, Design, Auditor, Review, IT-Security **bis:** 10.2007

Aufgabe bzw. Tätigkeit: Tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit in der Presales Phase und bei der Umsetzung von Management Consulting Projekten, sowie bei der Nachbetreuung der Kunden.

- POND (Deutschland):
Ausarbeitung eines SAP Berechtigungskonzept (als Vorarbeit für die Einführung eines IKS).
- T-Mobile (Österreich):
Darstellung der benötigten IT-Landschaft eines Festnetz-Betreibers.
Durchführen von externen Audits als Unterstützung der Migration der Daten aus den IT-Systemen des übernommenen Unternehmens tele.ring.
- M-Tel (Bulgarien):
Unterstützung der Mobilfunktochter der Mobilkom bei der Analyse des bisherigen MS-SQL-Servers basierten DWH als Vorarbeit für die Migration in ein anderes System.
Projektsprache: Englisch.
- Vodafone / Arcor (Deutschland):
Vorbereiten und Abhalten eines Workshops mit den CTOs/CIOs und den IT-Leitern (1. und 2. Ebene) dieser Unternehmen zum Ermitteln der First-Steps mit dem Gesamtziel der Harmonisierung der IT-Systeme aller betroffenen Unternehmen.
- BASE (Belgien):
Für den externen CIO den Offline-Support durch Revision der Geschäftsdokumentation durchgeführt.
Projektsprache: Englisch.
- Ausschreibungen
Off-Site Unterstützung beim Verfassen von Ausschreibungen und der nachfolgenden Bewertung der Lieferanten.
- Review diverser Dokumente. Projektsprache: Englisch.

System-umgebung: MS Office, MS Visio, Präsentationstechnik, DWH, ITIL, ISO-27000 (CISM / IT-Security)

eigene Homepages

Kunde:	ENS-Serv e.U. , Buchhaltung-Blaschka e.U. , ITService-Blaschka e.U.	von:	09.2006
Funktion:	Web-Design	bis:	(heute)
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Aufbau, Wartung und Aktualisierung der eigenen Homepage.		
System- umgebung:	HTML 4.01 Strict, CSS		

Verkauf an T-Mobile

Kunde:	tele.ring	von:	08.2005
Funktion:	Senior Software Architect, Anf./Change Management, Operations	bis:	08.2006
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Aufrechterhalten des laufenden Betriebes. Am 28. April 2006 erfolgte das Closing des Verkaufes nach einer vertieften Prüfung durch die EU-Wettbewerbsbehörden ¹ . Der laufende Betrieb ist bis zur erfolgten Migration der betreuten Systeme aufrechtzuerhalten.		
System- umgebung:	AMDOCS CC&B System, Unix: HP-UX bzw. SUN-Solaris, ORACLE 10g, embedded SQL in C mit den Oracle Host-Arrays, Shell-Script, TOAD, PL/SQL, IT-Security, SOX		

¹ http://ec.europa.eu/comm/competition/mergers/cases/index/m78.html#m_3916

Provis_{ox}Provis SOXified

Kunde: tele.ring**von:** 12.2004

Funktion: Projektleitung, Konzeption, Design / Architektur, DB-Design (Datenmodellierung), Analyse, Programmiervorgaben (Requirement Specification), Test, Backend-Implementierung, Dokumentation, Anf./Change Management **bis:** 07.2005

Aufgabe bzw. Tätigkeit: Komplettes Redesign der Applikation PROVIS zur Umsetzung der Anforderungen von **SOX** (Sarbanes Oxley Act of 2002) – inkl. der Implementierung eines DB-gestützten cron Nachbau.

Die alte Applikation war beim ersten SAS70 Audit ausgenommen – obwohl sie für die Bilanz relevant ist.

Zuvor war eine Ausschreibung durchzuführen und die möglichen Lieferanten zu Reviewen und zu Bewerten um zu Evaluieren ob eine zugekaufte Lösung betriebswirtschaftlich besser geeignet wäre.

Systemumgebung: AMDOCS CC&B System, Unix: HP-UX, ORACLE 10g, embedded SQL in C mit den Oracle Host-Arrays, Shell-Script, DB-Link, SAP, Sys V IPC, TOAD, SOX, IT-Security

MNP

Einführung von
Mobile Number Portability
in Österreich

Kunde:	tele.ring	von:	03.2002
Funktion:	IT-Gesamtprojektleiter Leiter der AG-DAB des Inter-Operator-Projektes Konzeption, Architektur, (Software / Schnittstellen) Design, Business Analyse, Anf./Change Management, Business Process Design	bis:	10.2004
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<ul style="list-style-type: none">▪ Planung, Konzeption und Design der Implementierung von MNP in den bei tele.ring betroffenen IT-Systemen auf Basis einer reinen Selbstentwicklung – hier waren vor allem die POS Systeme, das CRM System am stärksten betroffen▪ Mitarbeit in der unternehmensweiten Task-Force als IT-Gesamtprojektleiter▪ Mitarbeit bei allen regulatorischen / rechtlichen Belangen (§ 23 TKG 2003, NÜV, Anordnung der TKK)▪ Leitung des Entwicklerteams▪ Implementierung der Änderungen in SwitchControl (aka Order Management aka Provisioning) und Tests▪ Intensive Zusammenarbeit mit der Core-Netzwerk-Technik (Umsetzung in den Netzelementen)▪ Mitarbeit im Realisierungsprojekt der Netzbetreiber und Leitung der Arbeitsgruppe Datenaustausch / Datenbank▪ Implementierung des Routing-Datenaustausches zwischen den Betreibern und Tests▪ Als Teilprojekt der AG-DAB war eine Ausschreibung durchzuführen zur Evaluierung und Bewertung möglicher Lieferanten für eine zentrale Datenbanklösung bzw. um auszuloten ob sich die Netzbetreiber auf eine gemeinsame externe Datenbanklösung einigen können. Hier war die Teil-Projektsprache Englisch.▪ Überleitung (ETL: Extract and Transform) der Routingdaten an das DWH (inkl. Bereitstellung am Lade-Node) - für die Generierung der gesetzlich vorgeschriebenen Reports an die RTR		
System-umgebung:	AMDOCS CC&B System, Unix: HP-UX, SUN-Solaris, Linux; ORACLE 9i, embedded SQL in C mit den Oracle Host-Arrays, Shell-Script, ssh, TOAD, PL/SQL, HTTP, SOX, IT-Security		

tPPA

tele.ring PrePaid Activation

Kunde:	tele.ring	von:	08.2003
Funktion:	Initiator, Konzept, Architektur, Design, Business Analyse, Implementierung, Anf./Change Management, Business Process Design, Test	bis:	04.2004
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Um Lizenzkosten im HLR und beim Disc-Space² zu sparen sowie allgemein stranded costs zu reduzieren, wurde die Aktivierung der Prepays auf mein Betreiben vom Zeitpunkt des „Receive Orderfile“ auf den Zeitpunkt des Versandes (Anstoß im Logistic Modul in SAP) geändert.</p> <p>Dadurch war der gesamte Prozeß der Prepaid-Aktivierungen zu adaptieren. Mein Implementierungsteil umfaßte folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modellierung des Prozesses bzw. des Datenflows ▪ das Anlegen von schwebenden Kunden (tentative BAN) und das Reservieren der Rufnummern einer Order-File-Id unter dem BAN (1:1 Zuordnung zwischen BAN und Subscriber) im CRM System (AMDOCS CCB&S) nach dem „Receive Orderfile“ ▪ das Aktivieren des Subscribers im CRM System aufgrund des Anstoßes des Versandes in SAP (automatisiertes Interface mit den Daten der Warenausgangsbuchung) ▪ das Provisionieren (aka Order Management) in den betroffenen Netzelementen. 		
Systemumgebung:	AMDOCS CC&B System, Netzelemente, SAP, Unix: HP-UX, SUN-Solaris; ORACLE 9i, embedded SQL in C mit den Oracle Host-Arrays, Shell-Script, SAP, TOAD, SOX, IT-Security		

TwidDel

Twist Delete: Löschen abgelaufener Prepaid Karten

Kunde:	tele.ring	von:	06.2002
Funktion:	Initiator, Konzept, Design / Architektur, Implementierung, Test, Projektleiter und Projektteam in Personalunion, Business Process Design, Test	bis:	07.2002
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Zwecks Einsparung von stranded costs werden die abgelaufenen Prepays (keine Aufladung in den letzten 15 Monaten) in allen betroffenen Systemen – CRM System (AMDOCS CCB&S) und über das Provisioning in den Netzelementen - gelöscht. Überleitung (ETL: Extract and Transform) dieser Prepays an das DWH.</p>		
Systemumgebung:	AMDOCS CC&B System, Unix: SUN-Solaris, ORACLE 9i, embedded SQL in C mit den Oracle Host-Arrays, Shell-Script, SQL/Net, TOAD, PL/SQL, SOX, IT-Security		

² das Hosting der Server erfolgt bei einem Tochterunternehmen der ehemaligen Konzernmutter.

tSC / tPS

tele.ring Switch Control / tele.ring Provisioning System
Ablöse des AMDOCS-SC Moduls durch eine
Eigenentwicklung

Kunde:	tele.ring	von:	11.2001
Funktion:	Initiator, Konzept, Design / Architektur, DB-Design (Datenmodellierung), Analyse, Implementierung, laufende Erweiterungen / Adaptionen an geänderte / neue Netzelemente, Projektleiter und Projektteam in Personalunion, Business Process Design, Operations, Test		bis: 08.2006
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<p>Durch dieses Projekt wurde allein im Jahr 2002 ein ERST-Invest in der Höhe von EUR 1.200.000,- (CAPEX only !) eingespart.</p> <p>Dieser Betrag ergab sich aus dem Ergebnis der durchgeführten Ausschreibung mit anschließendem Review und der Bewertung möglicher Lieferanten (mit Englisch als Teilprojektsprache) um beurteilen zu können ob eine zugekaufte Lösung betriebswirtschaftlich besser geeignet wäre.</p> <p>Die eingesparten Folgekosten durch neue Netzelemente oder durch Upgrades in den bestehenden Netzelementen betragen ein mehrfaches des eingesparten Erst-Invest.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ IT-Security Maßnahmen zur Absicherung dieser geschäftskritischen Prozesse ▪ Reverse Engineering des Switch Control Moduls des AMDOCS CCB&S ▪ Parallelbetrieb mit diesem während der Migrationsphase (ca. 1,5 Jahre) ▪ KEINE Änderungen des Interfaces vom CRM System zum SC-Modul, Implementierung des Provisioning für folgende Netzelemente: HLR/AuC, EWSD, STP, MMS-C, IN, GVM, SGP ▪ Adaptierungen bei Upgrades bzw. Wechsel des Lieferanten sowie bei neuen Netzelementen. ▪ Durchführen des Anf./Change / Incident / Problem Management 		
Systemumgebung:	AMDOCS CC&B System, Unix: HP-UX, SUN-Solaris; ORACLE 8 und 9i, embedded SQL in C mit den Oracle Host-Arrays, Shell-Script, Netzelemente, Sys V IPC, PL/SQL, DB-Link, TOAD, XML over HTTP, MML, TCP/IP, SOX, IT-Security		

SMS-CD

SMS-Corporate Direct Billing

Kunde: tele.ring

von: 03.2002

Funktion: Projektleiter und Projektteam in Personalunion

bis: 09.2004

Konzept, Design / Architektur, DB-Design (Datenmodellierung), Analyse, Implementierung, laufende Anpassungen, Test, Operations, Initiator der Migration in das DWH

-
- Aufgabe bzw. Tätigkeit:**
- SOX induzierte IT-Security zur Absicherung dieses für die Bilanz relevanten Billing-Modules
 - Einbindung in die Revenue Assurance und Reconciliation Prozesse
 - Extrahieren und transformieren der Raw-CDRs von den beiden SMS-C Rechnern
 - Generieren der Bill-Details für die SMS-Corporate Kunden anhand der Daten in Referenztabellen
 - Überleitung der rechnungsrelevanten Daten in das CRM System (AMDOCS CCB&S mittels EII-Interface zum A/R-Modul)
 - Durchführen des Anf./Change / Incident / Problem Management
 - Überleiten (ETL: Extract and Transform) der CDRs an das DWH.

Systemumgebung: AMDOCS CC&B System, Unix: SUN-Solaris, ORACLE 9i, embedded SQL in C mit den Oracle Host-Arrays, Shell-Script, TOAD, SOX, IT-Security

PROVIS

Dealer Commissioning System

Kunde: tele.ring

von: 01.2000

Funktion: Projektleiter, Teamleiter

bis: 08.2006

Konzept, Design / Architektur, DB-Design (Datenmodellierung), Analyse, Implementierung, Programmiervorgaben (Requirement Specification), Dokumentation, laufende Adaptionen / Erweiterungen, Test, Operations, Anf./Change Management

**Aufgabe
bzw.
Tätigkeit:**

- Einbindung in die Revenue Assurance und Reconciliation Prozesse
- Extrahieren und Transformieren der relevanten Daten aus dem CRM System (AMDOCS CC&B System), von SAP-SD und von der IN
- Ermitteln der Provisionszahlungen (Bill-Details und Bill-Overview - monatlich und für die Zielerreichung) anhand der Daten in Referenztabellen
- Überleiten der ermittelten Provisionsaufwände nach SAP-FI
- Rechnungslegung iSd §11 UStG via XML:FOP
- Überleiten der Dealer-Stammdaten in das CRm System (AMDOCS CCB&S: Dealer-Profile, Users, ...)
- vollautomatisches Generieren von Reports für die Fachhändler (CSV Files als E-Mail Attachment), das Controlling (SAP-CO) und den Fachbereich (Debitorenbuchhaltung).
- Überleiten (ETL: Extract and Transform) der relevanten Daten an das DWH für die Reconciliation mit CBAT.
- Durchführen des Anf./Change / Incident / Problem Management.

**System-
umgebung:** AMDOCS CC&B System, Unix: HP-UX, SUN-Solaris; ORACLE 8 und 9i, embedded SQL in C mit den Oracle-Hostarrays, Shell-Script, Visual Basic, PL/SQL, SQL/Loader, SQL/Net, DB-Link, SAP, TOAD, Crystal Reports

Management Consulting

Auswahl einer Mediation-Middleware

Kunde:	tele.ring	von:	02.2004
Funktion:	Technical Consultant, Review, Lieferantenbewertung	bis:	05.2004
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Um das MAF/MPS Modul des Amdocs CC&B Systems ablösen zu können, wurde eine Ausschreibung (RfC) erstellt und an Anbieter von Mediation Lösungen versandt. Auf Basis der eingelangten Antworten wurden ausgewählte Anbieter eingeladen ihr Produkt zu präsentieren. Mit dem Erstgereihten wurde ein Testprojekt durchgeführt und anschließend wurde die gesamte Billing-Mediation – im Rahmen von Eigenentwicklungen – auf die ausgewählte Plattform migriert. Projektsprache: Englisch.		
System-umgebung:	MS Office, Visio, Präsentationstechnik, Interview-Techniken		

diverse Eigenentwicklungen

rund um das AMDOCS CCB&S (CBAT³)

Kunde:	tele.ring	von:	10.2001
Funktion:	Initiator, Konzept, Design / Architektur, Analyse, Implementierung, Adaption, Erweiterung, Test, Operations	bis:	08.2006
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Auszugsweise seien die folgenden erwähnt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ CleanUp von Tabellen ▪ Change BAN Account Type ▪ Automatisierung der Verarbeitung der CPS⁴ E-Mails der TA⁵ im CRM-System ▪ Vertragsverlängerung im CRM-System durchführen (Customer Retention Program) ▪ GuideSep-Daemon ▪ EWSD-Abgleich (Data Reconciliation zwischen dem Netzelement und dem CRM-System) ▪ EWSD-Suspension (automatisches Sperren im Netzelement nach einer entsprechenden Transaktion im CRM-System) ▪ Durchführen des Anf./Change / Incident / Problem Management 		
System-umgebung:	AMDOCS CC&B System, Unix: HP-UX, SUN-Solaris; ORACLE 8 und 9i, embedded SQL in C mit den Oracle Hostarrays, Shell-Script, PL/SQL, SQL/Loader, SQL/Net, DB-Link, Sys V IPC, TOAD, SOX, IT-Security		

³ Convergent Billing At Tele.ring

⁴ Carrier Pre-Selection

⁵ Telekom Austria

Gruppenleitung

Kunde:	tele.ring	von:	01.2001
Funktion:	Leitung der Organisationseinheit FIT-CC bis zur Übernahme durch WWI.		bis: 09.2001
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche und personelle Führung. ▪ Req.Specification und Anf./Change Management für die Einführung bzw. die Erweiterungen des Kunden Self-Service Portales (z.B.: Online Rechnung, Vertragsverlängerung) ▪ Steuerung des laufenden Betriebes ▪ Ausschließliche englische Kommunikation mit dem Amdocs-OGS-Team ▪ Konzeption und Management der Tests für neue Amdocs Releases 		
Systemumgebung:	AMDOCS CC&B System, SUN-Solaris, ORACLE, Shell-Script, VB, PL/SQL, SQL/Loader, TOAD, C++		

Bank

Privatkundenmanagement

Kunde:	Creditanstalt-Bankverein	von:	03.1998
Funktion:	Technische Projektleitung und Implementierung Konzept, Design / Architektur, Analyse, Implementierung, Dokumentation, laufende Adaptionen / Erweiterungen, Test		bis: 12.1999
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Umsetzung der Anforderungen des Fachbereiches in „schlüselfertige“ Lösungen – wie z.B. das direkte ETL in das intern entwickelte DWH.		
Systemumgebung:	DB/2, MVS/TSO, embedded SQL in PL/I		

Bank

CORE: Umstellung von File auf DB/2

Kunde:	Creditanstalt-Bankverein	von:	09.1997
Funktion:	Implementierung, Test	bis:	02.1998
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Mitarbeit bei der Umstellung des gesamten Flat-File-Datenbestandes auf DB/2: Transformation vom Flat-File auf DB/2 mittels IEF Programmen und Retransformation (PL/I) der abgerechneten Kundenkonten. Damit wurde ein sanfter Umstieg auf die neuen Applikationen erreicht.		
Systemumgebung:	DB/2, MVS/TSO, PL/I/, embedded SQL in PL/I, IEF, JCL, Informix unter Sinix (Test Umgebung für die IEF Programme)		

Versicherung

Beratungsprogramme

Kunde:	EA Generali	von:	11.1996
Funktion:	Design und Implementierung, Test	bis:	07.1997
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung von Beratungsprogrammen für den Notebook der Außendienstmitarbeiter anhand des „Blicktarifes“. ▪ schulungskonformes „Unleserlichmachen“ der Kundendaten eines erfolgreichen Außendienstmitarbeiters. ▪ Aufbau eines Formularwesens innerhalb der Beratungsprogramme auf Basis eines zugekauften Add-On zu Visual Basic. 		
Systemumgebung:	OS/2, Win 3.1, Visual Basic, Access		

strategische Mainframe Ausbildung

Kunde:	BEKO Informatik	von:	06.1996
Funktion:	Kursteilnehmer	bis:	08.1996
Aufgabe bzw. Tätigkeit:			
Systemumgebung:	MVS/TSO, DB/2, CICS, JCL, REXX, embedded SQL in PL/I		

CERN

KV-Gruppenkrankenversicherung

Kunde:	Austria Collegialität	von:	02.1995
Funktion:	Projektleitung, Konzept, Design, Architektur, Analyse, Implementierung, Test	bis:	05.1996
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Komplettes Redesign und Implementierung der zentralen Leistungsabrechnung für die Angestellten von CERN nach dem schweizer Krankenkassenmodell. ▪ Architektur Design, DB-Design und Analyse der Datenerfassung vor Ort → Implementierungsvorgabe. ▪ Implementierung der Multilingualität (Deutsch, Englisch, Französisch) der Datenerfassungsmasken. 		
Systemumgebung:	VM/ESA, ORACLE 7, Visual Basic, PL/I, Win 3.1		

Versicherung

LV-Leistung

Kunde:	Austria Collegialität	von:	04.1993
Funktion:	Organisationsprogrammierung (aka Business Analyse, Design, Spezifikation, Implementierung, Test)	bis:	05.1995
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Eigenverantwortliche laufende Adaption / Wartung der Programme im Bereich LV-Leistung, Konzept und Realisierung der Automatisierung der Finanzamtsanzeigen (Briefdruck) im Leistungsfall.		
Systemumgebung:	VM/ESA, PL/I, GCOS, Screenwrite		

O2 Bleiche

Industrieautomatisierung

Kunde:	Zellstoffwerk Leykam / Gratkorn	von:	05.1992
Funktion:	Meß- und Regelungstechniker, Montageüberwachung	bis:	03.1993
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Mitarbeit bei der Umstellung auf chlorfreie Produktion als eigenverantwortlicher MRT-Planer.		
Systemumgebung:	AutoCAD, Schaltschrankbau		

Feuerfest

Industrieautomatisierung

Kunde:	Veitscher Magnesit	von:	05.1991
Funktion:	Technischer Projektleiter, Architektur, Design, Spezifikation, Implementierung, Montageüberwachung	bis:	08.1990
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Planung und Durchführung der Automatisierung einer ölhydraulischen 2.000 t Presse zur Herstellung von Sondersteinen für (beispielsweise) die Auskleidung von Hochöfen bei der Stahlerzeugung. <ul style="list-style-type: none">▪ Aufnahme des Pflichtenheftes▪ Montageüberwachung▪ Loop-Check und Inbetriebnahme⁶ vor Ort.		
Systemumgebung:	Simatic S5		

⁶ Auch als Testen der Implementierung bekannt.

Industrieautomatisierung

Kunde:	Roland Kühne GmbH	von:	11.1990
Funktion:	Projektingenieur	bis:	04.1992
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Abwicklung von Gesamtprojekten (Angebotslegung bis zur Inbetriebnahme vor Ort) von Industrieautomatisierungsprojekten.		
Systemumgebung:	Simatic S5, Schaltschrankbau		

Cyclosporin Aufbereitungsanlage

Industrieautomatisierung

Kunde:	Biochemie Kundl	von:	04.1988
Funktion:	Projektleitung, Teamleitung, Business Analyse, Design, Spezifikation, Programmiervorgaben, Implementierung, Inbetriebnahme vor Ort	bis:	05.1997
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Aufnahme des Pflichtenheftes, Umsetzung der Automatisierung und Inbetriebnahme vor Ort der Automatisierung dieser Anlage.		
Systemumgebung:	Simatic S5		

Datenkonzentrator

Industrieautomatisierung

Kunde:	KW Amlach / TIWAG	von:	10.1988
Funktion:	Trouble-Shooter, technischer Projektleiter, Business Analyse, Spezifikation, Design, Implementierung, Test	bis:	04.1989
Aufgabe bzw. Tätigkeit:	Umsetzung des TCP/IP Datenstromes der SPSen der Generatorsteuerung sowie der SPS für den Datenaustausch mit der SPS beim Stausee bzw. der Steuerung der Freiluftschaltanlage in das 3964R Protokoll mit Pufferung und Aufbereitung für den Prozeßrechner unter Berücksichtigung der Anforderung des „Meldungsschwall mit Nachtröpfeln“ im Fehlerfall.		
Systemumgebung:	Simatic S5		

Trafostufenregelung

Kunde: Siemens **von:** 02.1987

Funktion: Analyse, Spezifikation, Design und Implementierung, Test **bis:** 05.1987

Aufgabe bzw. Tätigkeit: Entwicklung einer Standardsoftware für die Trafostufenregelung von ein bis vier Transformatoren mit vorgebbaren Leistungsstufen.

System-umgebung: Simatic S5

Industrieautomatisierung

Kunde: Siemens **von:** 03.1984

Funktion: Design und Implementierung **bis:** 10.1990

Aufgabe bzw. Tätigkeit: Eigenverantwortliche Implementierung von Lösungen in der Industrieautomatisierung.

System-umgebung: Simatic S5
